

Medienmitteilung

Schaan (FL) und Köln (D) – 20. März 2017

Öfen mit neuen Möglichkeiten und Indikationen

Programat: Keramiken lassen sich jetzt noch viel einfacher und effizienter brennen, pressen, sintern und kristallisieren

Ivoclar Vivadent erweitert die Programat-Öfen um neue Funktionen, die noch mehr Anwendungsmöglichkeiten bieten und die Bedienung noch einfacher machen. Zudem lanciert das Unternehmen einen neuen Multifunktionsofen für Zahnarztpraxen.

Die Brenn-, Press-, Sinter-, Kristallisations- und Glasuröfen der Marke Programat stehen für Qualität, Verlässlichkeit und Effizienz. Mit neuen Funktionen, weiterem Zubehör und einem neuen Ofen für Zahnärzte wertet der Hersteller diese Modellreihe noch weiter auf:

Pressöfen: vollautomatische Pressfunktion

Die Kombi-Pressöfen Programat EP 3010 und EP 5010 mit der Software-Version 4.0 weisen neu eine vollautomatische Pressfunktion (FPF) auf. Der Anwender muss nur noch den FPF-Button drücken, die Pressmuffel in die Presskammer stellen und den Start-Knopf drücken. Den Rest erledigt der Ofen vollautomatisch. Mit dieser Technik wird das Pressverfahren erheblich vereinfacht. Es ist noch robuster und wirtschaftlicher für die tägliche Arbeit im Labor. Die Pressung gelingt im Handumdrehen. Die neue Funktion steht später auch als Software-Update für Anwender zur Verfügung, die bereits einen Programat-Ofen EP 3010 oder EP 5010 besitzen.

P710: Flaggschiff mit IRT2-Funktion

Der Programat P710 mit der Software-Version 3.0 ist das Top-Modell der Linie. Mit seiner neuen IRT2-Funktion misst er mit der Infrarottechnologie nach dem Brand während des Öffnungsprozesses berührungslos die Temperatur auf der Oberfläche der Restauration. Sodann zeigt er den idealen Entnahmezeitpunkt des Brennobjekts im Display an. Diese Funktion steht auch als Software-Update für Anwender zur Verfügung, die bereits einen Programat P710 besitzen.

Programat P510 neu mit DSA-Funktion

Die Programat-Geräte P510 mit der Software-Version 5.0 werden neu mit der DSA-Funktion zur digitalen Zahnfarbbestimmung ausgeliefert. Eine spezielle Bildverarbeitungssoftware erkennt automatisch den zu analysierenden Zahn und die drei Farbschlüsselzähne auf dem Bild. Als Resultat wird angezeigt, welcher Zahn des Farbschlüssels dem zu analysierenden am ähnlichsten ist. So gelingt die Zahnfarbbestimmung im Handumdrehen.

Programat S1 1600 neu mit Dosto-Tray

Der Sinterofen Programat S1 1600 wird neu mit dem doppelstöckigen Sintertisch Programat Dosto-Tray ausgeliefert. Er macht den Sinterprozess noch rationeller und effizienter. Die Kapazität erhöht sich bei langen Sinterprozessen um bis zu 40 Prozent. Der Sintertisch ist als Zubehör erhältlich und benötigt die Software-Version 5.0. Die neue Software-Version steht später auch als Software-Update Anwendern zur Verfügung, die bereits einen Programat S1 1600 besitzen.

Das Multitalent für den Zahnarzt: Programat CS4

Der neue Programat CS4 ist ein Multifunktionsofen für die Zahnarztpraxis. Damit lassen sich Materialien aus Zirkoniumoxid (ZrO₂) wie beispielsweise IPS e.max ZirCAD ideal sintern. Dank des schnellen Sinterprozesses können ZrO₂-Restorationen in einer Behandlungssitzung direkt in der Praxis hergestellt werden. Zusätzlich lässt sich der Ofen auch als Glasur- und Kristallisationsofen für IPS e.max CAD und IPS Empress CAD verwenden. Neben den vorinstallierten Programmen stehen individuelle Programme für Fremdmaterialien (offenes System) zur Verfügung.

Programat®, IPS e.max® und IPS Empress® sind eingetragene Warenzeichen der Ivoclar Vivadent AG.

Bildlegende:

(Programat.jpg)

Abb.: Programat-Öfen mit neuen Möglichkeiten und Indikationen

Für weitere Informationen:

Ivoclar Vivadent AG
Bendererstrasse 2
9494 Schaan/Liechtenstein
Tel.: +423 235 35 35
Fax: +423 235 33 60
E-Mail: info@ivoclarvivadent.com
www.ivoclarvivadent.com

Medienkontakt:

André Büssers
Public Relations Manager
Ivoclar Vivadent AG
Bendererstrasse 2
9494 Schaan/Liechtenstein
Tel.: +423 235 36 98
Fax: +423 235 36 33
E-Mail: andre.buessers@ivoclarvivadent.com